



**schäferhof**  
SPEZIALITÄTEN AUS SCHAFMILCH

# Kunden Information

Liebe Kunden,  
Liebe Freunde des Schäferhofs,

vielleicht habt ihr es in den Medien schon mitbekommen: Im Bergischen Land und darüber hinaus ist die Blauzungenkrankheit (BT) aktiv. Ein Virus, der nur Tieren und da nur Wiederkäuern gefährlich wird. Er ist nicht auf Menschen übertragbar, alle tierischen Produkte sind völlig unbedenklich. Auch ist eine direkte Ansteckung von Tier zu Tier oder eine Übertragung durch Personen oder Gegenstände nicht möglich. Die Verbreitung der Krankheit erfolgt ausschließlich über kleine Stechmücken, die das Virus von einem zum anderen Tier tragen. BT infiziert neben Rindern, Wild und Ziegen vor allem Schafe. Für diese ist die Krankheit äußerst ernst und führt in den meisten Fällen zu einem qualvollen Tod.

Diese tropische Tierkrankheit ist im vergangenen Spätsommer zum ersten Mal in Mitteleuropa aufgetreten und hat in ganz NRW und den angrenzenden Regionen ausgebreitet. In der ersten Jahreshälfte war es ruhig, aber seit etwa 4 Wochen wütet das Virus offen und zunehmend verheerend in den Schafherden.

Auch der Schäferhof ist betroffen. Am 6. August trat ein erster Fall von BT in unserer Herde auf, dem in den folgenden Wochen bis heute 32 weitere folgten. Mittlerweile erkranken täglich mehrere Tiere. Durch intensive Betreuung konnten wir bis auf 2 Schafe bisher alle erkrankten Tiere retten, in benachbarten Schafbetrieben sind jedoch unzählige Schafe unter Qualen verendet oder wurden eingeschläfert. Die Situation ist für alle Schafhalter sehr ernst und auch für uns existenzbedrohend. Auch wenn die Tiere nicht sterben, so versiegt doch die Milch, aus der wir unsere Produkte herstellen.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass es in den kommenden Wochen zu Lieferschwierigkeiten unserer *Spezialitäten aus Schafmilch* kommen kann. Bitte habt dafür Verständnis.

Wer uns unterstützen will, kann mit uns und allen Schafhaltern eine schnellstmögliche Impfung fordern. Die EU-Seuchenpolitik sieht Schutzimpfungen im Prinzip nicht vor, deswegen wurden auch keine Vorkehrungen dafür getroffen. Wir möchten öffentlichen Druck auf die Politik ausüben, diese tierschutzfeindliche Haltung aufzugeben und den Schafen und schafhaltenden Betrieben ein Überleben zu ermöglichen.

Eine Petition „Blauzunge: Impfen jetzt!“ kann im Internet unter [www.schaeferhof.de](http://www.schaeferhof.de) unterstützt werden.

Karla u. Seb Schäfer

Noch Fragen? Wir beantworten sie gerne unter Tel. 02264/1585 oder Fax 02264/3878 oder eMail: [Schaeferhof.Marienheide@t-online.de](mailto:Schaeferhof.Marienheide@t-online.de)